

Medienmitteilung vom 6. Februar 2023

Projekt "engage.ch" abgeschlossen

Der Gemeinderat hat den Schlussbericht des Partizipationsprojektes engage.ch zur Kenntnis genommen. Die Themen mehr Raum für die Jugend und eine Pumprackanlage sollen mit hoher Priorität angegangen werden. Weiter stimmt der Gemeinderat der Anschaffung eines zusätzlichen Notstromaggregates zu.

Im Frühjahr 2022 fand der Projektabschluss des Partizipationsprojektes engage.ch statt. Der Gemeinderat hat den Schlussbericht des Partizipationsprojektes engage.ch zur Kenntnis genommen. Geleitet von der Jugendarbeit und dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ setzte sich die Projektgruppe während zweier Jahre mit der Frage "Was fehlt der Jugend aus Fehraltorf?" auseinander. Nebst einem grossen, öffentlichen Treffen zwischen der Jugend aus Fehraltorf und dem Gemeinderat waren auch Personen aus dem Gemeinderat in der Projektgruppe vertreten. Dies sorgte dafür, dass bei diversen Gesprächen und Diskussionen ein gegenseitiges Verständnis geschaffen werden konnte. Während des Prozesses wurden insgesamt 32 konkrete Anliegen aus der Jugend an den Gemeinderat herangetragen. Besonders herausstechend war die Nachfrage nach Plätzen für die Jugend und einem Skateplatz oder Pumprack. Als konkrete Massnahme daraus ergab sich, dass der Gemeinderat sich aktiv für ein Projekt mit dem Namen "Pumprack/Skatepark" einsetzt. Dies in Zusammenarbeit mit dem neu dafür gegründeten Jugendverein. Um auch zukünftig die politischen Interessen und die Mitsprache der Jugend zu stärken, wurde entschieden, dass die Jugendarbeit noch verstärkter die Anlaufstelle für die Jugend sein soll - auch bei Themen oder Fragen, welche an die Gemeinde gelangen sollen. Insgesamt war das Projekt trotz einiger Hürden ein voller Erfolg für Jung und Alt. Es darf gespannt abgewartet werden, was sich aus der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Jugendverein ergibt.

Neues Notstromaggregat

Im Rahmen der OSTRAL-Planung des Bundes wurden bei den Werken Fehraltorf verschiedene Massnahmen initiiert. Eine davon ist die Planung des Notbetriebes der Werke bzw. der Gemeindeverwaltung. Für einen Notbetrieb des Werkhofes in einer Energiemangellage Stufe 4 (Netzabschaltungen) oder einer Blackout-Situation ist ein Notstromaggregat notwendig. Mit diesem könnten die für die Versorgung der Bevölkerung notwendigen Leitsysteme und die Rundsteuerung im Werkhof betrieben werden. Ebenfalls könnte ein Teil einer Notverwaltung im Zusammenhang mit dem Notfalltreffpunkt im Werkhof platziert werden. Für die Stromversorgung des Werkhofes mit einem Generator werden steckbare Anschlüsse am Werkhof erstellt. Der Generator wird in einer mobilen Variante beschafft, damit das Aggregat auch für andere Anwendungen auf dem Gemeindegebiet einsetzbar ist. Priorität hat jedoch der Notbetrieb des Werkhofes. Für diese wichtige Sicherheitsmassnahme bewilligt der Gemeinderat zulasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 62'000.00, exkl. MwSt., als gebundene Ausgabe. Das bestellte Aggregat entspricht derselben Baureihe wie das Notstromaggregat für die Wasserversorgung zum Betrieb des Pumpwerks Barmatt bei Stromausfall.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Hauri Heinz und Monica, Usterstrasse 12, 8320 Fehraltorf; Umbau und Erweiterung Mehrfamilienhaus, Projektänderung Grundwasserschutz, Usterstrasse 12.
- Suter Tobias, Oberdorfstrasse 3, 8308 Illnau, und Suter Simon, Weiherweg 4, 8610 Uster; Abbruch bestehendes Einfamilienhaus und Neubau Doppel­einfamilienhaus mit Tiefgarage, Chriesbaumweidstrasse 8.

Zudem hat der Gemeinderat...

- der Anpassung der Kündigungsmodalitäten zur Rücklieferung von physikalischer Energie an das EW Fehraltorf zugestimmt. Der Gebührentarif 2023 wird entsprechend ergänzt.
- die geplante ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 6. März 2023, wegen fehlender dringlicher Geschäfte abgesagt.
- vom Rücktritt von Dana Jeker aus der Gesellschaftskommission Kenntnis genommen und die Ersatzwahl angeordnet.
- von der Kündigung von Simon Sonderegger, Mitarbeiter EW, per 28. Februar 2023 Kenntnis genommen. Flutra Asani-Guraziu, wohnhaft in Fehraltorf, trat per 1. Januar 2023 ihre Stelle als Asylkoordinatorin an.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kommunalpolizei Region Pfäffikon vom 22. November 2022, 17.03 bis 19.17 Uhr, an der Fehraltorferstrasse, Mesikon, Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 172, Anzahl Übertretungen: 13, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 67 km/h!).

6. Februar 2023

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber